

Schiffbruch im Herzen vorprogrammiert

Erst nach einigem Zögern willigt Mia McDonagh in die Bitte ihrer Schwester ein, sie als Assistentin auf einer Kreuzfahrt zu begleiten. Ihr fällt es zuerst schwer, ihre dreijährige Tochter in der Obhut ihres Bruders zu lassen, während sie quer über den Atlantik zu den exotischsten Orten reist. Doch ein reiner Erholungsurlaub soll die Reise nicht werden, denn Mias ältere Schwester Britt soll an Bord ein Schreibseminar leiten. Seit dem sensationellen Erfolg ihres Romans "Der perfekte Mann" ist sie eine gefragte Autorin, die bei Frauen Begeisterung hervorruft. Dabei liegt ihr Romantik nicht unbedingt im Blut - eher im Gegenteil: Seit ihrer Scheidung von Ralph hat sie genug von den Männern und der Liebe. Ähnlich wie Mia, der einst von einer Affäre das Herz gebrochen wurde.

Die beiden Frauen sind nicht die einzigen auf der MS Aphrodite, die Enttäuschungen in Sachen Liebe erleiden mussten. Auch Leo Tyler ist ein Mitglied dieses Clubs und lebt seit einer halben Ewigkeit mit großem Schmerz in seinem Herzen. Nachdem er seine Verlobte und seinen eigenen Bruder in flagranti erwischt hat, ist ein Teil in ihm zerbrochen. Schlimm wird die ganze Angelegenheit aber erst dadurch, dass die beiden wichtigsten Menschen in seinem Leben anschließend bei einem schweren Autounfall ums Leben kamen. Seitdem lässt er keine Frau mehr näher an sich heran und geht auf Distanz, sobald das weibliche Geschlecht eindeutige Avancen macht. Dementsprechend durcheinander ist er, als er Gefühle für Britt entwickelt und ihre Nähe sucht. Ähnlich wie der attraktive Kreuzfahrtmanager Steve Shaw, der sich zu Mia hingezogen fühlt.

Chaos ist hier vorprogrammiert, denn die Liebe geht bekanntlich ihre eigenen Wege, die oftmals mit Steinen gepflastert sind. Zwei Wochen lang genießen Mia und Britt die Freiheit auf hoher See - ohne sich dabei den eigenen Gefühlen hinzugeben. Diese verschließen sie lieber in ihrem Herzen. Als die Kreuzfahrt schließlich zu Ende ist, trennen sich die Wege der vier Menschen. Steve gesteht Mia zwar seine Liebe, aber sie lässt ihn abblitzen und reist mit ihrer Tochter zurück nach Spanien, wo sie als alleinerziehende Mutter viele Kämpfe ausstehen hat. Britt hingegen widmet sich einem neuen Buchprojekt und Leo hat sich - zu seiner eigenen Verwunderung - mit einem bekannten Model verlobt. Sie haben sich auf der MS Aphrodite kennengelernt, aber wahre Liebe ist hier nicht im Spiel. Es bleibt nur zu hoffen, dass Fortuna endlich ein Einsehen hat und alles zu einem guten Ende führt ...

Zahlreiche Seufzer und glänzende Augen bei Frauen sind die unweigerliche Folge der Lektüre von "Das Glück reicht immer für zwei". Eine romantische Komödie mit ganz viel Herz ist Sheila O'Flanagan mit ihrem Roman gelungen. Der Leser wird sich wahrlich beglückt fühlen, diese Unterhaltung genießen zu dürfen. Die irische Autorin schreibt einfach wundervoll und unglaublich fesselnd und zieht damit die Fans einmal mehr in ihren Bann. Emotionen pur erfährt man mit diesem Roman, der einer Cecelia Aherne alle Ehre machen würde. Spritziger Witz und Herzenswärme sind die Zutaten, aus denen O'Flanagan ein ungewöhnliches Erlebnis geschaffen hat, bei dem einfach alles stimmt. Ein zauberhaftes Vergnügen voller Glückseligkeit ist "Das Glück reicht immer für zwei" geworden. Und das ist wohl auch der Grund, weshalb insbesondere weibliche Leser diesen Roman lieben werden. Bei der Lektüre liegt wahre Romantik in der Luft - und das macht einfach Spaß.

Susann Fleischer 09.01.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info